

Jahresbericht 2024 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Ein Jahr mit spannenden Turnstunden und Ereignissen ist vorbei. Die Riegen wurden rege besucht und die Nachfrage ist nach wie vor gross. Tatsächlich gibt es in zwei Riegen derzeit einen Aufnahmestopp, da die Riegen sonst zu gross würden. Eine Yoga-Gruppe konnten wir am Montag in Buchsee eröffnen und wir begrüssen deren Leiterin Diana Dietrich beim Sportverein Köniz.

Zwei Gruppen mussten wir auflösen oder zusammenführen: die Badminton-Gruppe Donnerstag konnte in die anderen Badminton-Gruppen integriert werden. Trotz Werbung konnten wir für die Faustballer am Dienstag keine neuen Mitglieder gewinnen und so entschied die Gruppe, sich aufzulösen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Hans ganz herzlich für die langjährige Leitung und Durchführung des Faustballs.

Einen spannenden Anlass durften wir im Mai durchführen, und ich danke allen Helfenden und Mitwirkenden, dass der Anlass so ein toller Erfolg wurde. Das Schweizer Volleyballturnier des STV konnte in Köniz/Bern durchgeführt werden. Nachdem unsere Volleyball-Frauen immer zu den Turnieren überall in der Schweiz reisen mussten, beschlossen wir, dass die Mannschaften auch mal nach Köniz bzw. in die Hauptstadt Bern kommen dürfen.

Die Männer hatten, trotz erstem Platz in der TBM-Meisterschaft, recht schnell das Nachsehen und wurden sich des Klassenunterschieds ziemlich schnell bewusst.

Die Frauen konnten den Heimvorteil voll ausnutzen und begeisterten die Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihrer engagierten und leidenschaftlichen Spielweise. Sie durften den Turniersieg am Abend feiern und gewannen erstmals das Schweizer Volleyballturnier des STV. Bei der Könizer Sportlerehrung wurde die ganze Mannschaft eingeladen und geehrt.

Die Männermannschaft konnte im Herbst zwei Mannschaften in die Meisterschaft schicken. Ein unglaublicher Zuwachs von jungen Spielern konnte integriert werden, und das Training hat an Qualität zugenommen. Leider konnten sie beim Münsinger Hallenturnier nicht als Turniersieger die Halle verlassen, sondern wurden wegen wenigen Punkten nur Zweiter.

Die Mitgliederzahl beim Korbball Frauen ging 2024 zurück, so dass die Teilnahme an der aktuellen Wintermeisterschaft nicht möglich ist.

Die Purzelkinderanlässe, die im Herbst/Winter alle zwei Wochen am Sonntag stattfinden, sind bei Familien mit Kleinkindern sehr beliebt. Nachdem wir in das Morillon-Schulhaus ausweichen mussten, war der Aufwand für die Leitenden und Teilnehmenden recht hoch. Wir konnten nun in die Buchsehallen zügeln, was es für alle einfacher macht und die Nachfrage nochmals steigen liess.

Das Eltern-Kind-Turnen begann nach den Herbstferien. Neu wird nun auch am Mittwoch geturnt, da die EIKi-Kurse am Montag und Freitag ausgebucht sind. Ein schöner Erfolg – vielen Dank an Jasmin für ihr grosses Engagement.

Sicherlich gibt es noch das eine oder andere aus den Riegen zu erzählen. Wir freuen uns, wenn wir Bilder oder Berichte aus den Riegen auf die Homepage hochladen können.

Den Leitenden, welche wöchentlich unsere Trainings vorbereiten und auch den Zusammenhalt fördern, danken wir an dieser Stelle ganz besonders.

Auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sei gedankt für ihre Bereitschaft, den Sportverein aktiv zu unterstützen. Ich schätze die rasche, unkomplizierte Arbeitsweise und das gute, konstruktive Klima im Vorstand.

Was wird uns wohl das Jahr 2025 bringen?

Vorweg: Es steht eine Statutenänderung an, um die Mitgliedschaft des Sportverein Köniz beim TBM/STV zu klären. Das Thema wird an der HV besprochen und der Vorstand wird sich damit 2025 intensiv auseinandersetzen.

Aus gesundheitlichen Gründen wird Brigitte Ganz im Frühling ihre langjährige Leiterfunktion bei der Spiegelgruppe abgeben. Wir sind bereits auf der Suche nach einer würdigen Nachfolgerin.

Gerne würden wir die Leitendenentschädigung erhöhen, ohne unseren Mitgliederbeitrag zu erhöhen.

Aber das Wichtigste ist, uns auch im 2025 sportlich zu betätigen, Freude bei den Trainings zu haben und einen guten Austausch untereinander zu pflegen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Zuversicht und Gesundheit. Ich freue mich auf ein Treffen mit euch und dass wir wieder sportliche Ereignisse zusammen erleben dürfen.

Frank Heepen